

Material-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG). Nr. 1907/2006

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produkt Identifikator:** Monoclonal antibodies anti-Microsporidia
Product code: 8100
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**
Medizinprodukte/ Laborreagenzien / Immunoassays.
Das Produkt ist für den professionellen Gebrauch bestimmt.
Diese Gemische enthalten keine Nanopartikel.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Hersteller/ Distributor: Bordier Affinity Products SA
Chatanerie 2, CH-1023 Crissier, Schweiz
Tel.: +41 21 633 31 67, Fax: +41 21 633 31 78
E-Mail: cb@bordier.ch, Web: www.bordier.ch
- Weitere Informationen hier erhältlich:**
Sicherheitsbeauftragter.
- 1.4 Notrufnummer:** Bitte wenden Sie sich an die nächste Giftnotrufzentrale
112 (Tag und Nacht)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches**
Einstufung gemäß Verordnung EG Nr. 1272/2008 (GHS):
Physikalische Gefahren: nicht klassifiziert
Gesundheitsgefährdungen: nicht klassifiziert
Umweltgefährdungen: nicht klassifiziert
- Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EEC oder Richtlinie 1999/45/EG:**
Nicht klassifiziert.
- 2.2 Kennzeichnung**
Kennzeichnung: Keine
Gefahrenpiktogramme: Keine
Signalwort: entfällt
Gefahrenhinweis: entfällt
Sicherheitshinweis: entfällt
PBT: unzutreffend
vPvB: unzutreffend

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.1 Stoffe:** N/A
- 3.2 Gemische**
Chemische Charakterisierung: Gemische enthalten keine Gefahrstoffe in deklarationspflichtiger Konzentration

Im Kit enthaltenes Material (2x50 Tests):

8100-01	Monoclonal antibody anti- <i>Enterocytozoon bieneusi</i>	2 x 0.5 ml
---------	--	------------

Bordier Affinity Products SA	59122	Revision 001 Gültig ab 10.03.22	Seite 2 / 7
------------------------------	--------------	------------------------------------	-------------

8100-02	Monoclonal antibody anti- <i>Encephalitozoon intestinalis</i>	2 x 0.5 ml
8100-03	Fluorescent (488nm) anti-mouse IgG Konjugate beinhaltet Evans blue	1 x 2 ml

Beschreibung: Alle Komponenten beinhalten Natriumazid und Thiomersal.
Konjugat Nr. 8100-03 beinhaltet Evans blue.

CAS-Nr.	Beschreibung der gefährlichen Inhaltsstoffe	R-Sätze 67/548/EEC	H-Sätze EG Nr. 1272/2008 (CLP)	Konzentration
26628-22-8	Natriumazid	T+; R28; R32 N; R50/53	Acute Tox. 2; H300, H310, H373 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	<0.02%
54-64-8	Thiomersal	T+; R26/27/28; R33 N; R50/53;	Acute Tox. 2; H300, H310, H330, H373 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	<0.02%
314-13-6	Evans blue	T; R45	Carc. (cat. 1B); H350	<0.0002%

Zusätzliche Informationen: Die Antikörper sind tierischen Ursprungs (Ziege) und sollten als potenziell infektiös behandelt werden.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Einatmen: Nicht zutreffend

Nach Hautkontakt: Sofort mit reichlich Wasser waschen.

Nach Augenkontakt: Bei geöffnetem Auge mit reichlich Wasser spülen, suchen Sie einen Arzt auf.

Nach Verschlucken: Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es ist kein spezifisches Gegenmittel verfügbar. Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Löschmittel – für kleine Brände, Nutzen Sie Wassersprühstrahl oder Alkohol resistenten Schaum, Löschpulver oder Kohlenstoffdioxid (CO₂).
Löschmittel – für große Brände, Alkohol resistenten Schaum oder Wassersprühstrahl

Ungeeignetes Löschmittel: Verwenden Sie keinen konzentrierten Wasserstrahl, durch den sich das Feuer ausbreiten könnte.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Es wird empfohlen, dass Feuerwehrleute unabhängige Atemschutzgeräte bei Bränden chemischen Ursprungs tragen.

Bordier Affinity Products SA	59122	Revision 001 Gültig ab 10.03.22	Seite 3 / 7
------------------------------	--------------	------------------------------------	-------------

Zusätzliche Informationen: Kontaminiertes Löschwasser nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Geeignete Schutzkleidung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Muss als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Flüssige Bestandteile mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.
(siehe Abschnitt 13).

6.4 Verweise auf andere Abschnitte:
Gegebenenfalls wird auf die Abschnitte 8 und 13 verwiesen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Tipps für Speichercluster: Nicht erforderlich.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Keine besonderen Anforderungen.

7.3 Spezifische Endanwendung

Zusätzliche Anforderung an die Lagerung:
Nicht erforderlich

Speicherkategorie: Keine.

Spezifische Endanwendung: Keine weiteren besonderen Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter: Das Produkt enthält keine relevanten Stoffmengen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Weitere Tipps zur Gestaltung technischer Anlagen:
Nicht erforderlich

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
Das Produkt enthält keine relevanten Stoffmengen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Zusätzliche Informationen: Als Grundlage diente die bei der Erstellung dieses Dokuments gültige Liste

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Beendigung der Arbeit die Hände waschen.
Nicht erforderlich.

Atemschutz:

Handschutz: Es wird empfohlen Einweg-Schutzhandschuhe zu tragen.

Handschuhmaterial: Die Qualität der Schutzhandschuhe muss in Abhängigkeit von der arbeitsplatzspezifischen Konzentration und Menge der Gefahrstoffe ausgewählt werden. Das Schuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein.

Augenschutz: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht erforderlich. Empfohlen beim Nachfüllen.

Körperschutz: Laborkittel.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: flüssig

Farbe: Unterschiedlich je nach Farbgebung

Geruch: Geruchlos

Geruchsschwelle: Nicht bestimmt

Schmelzpunkt/ Schmelzbereich: Nicht bestimmt

Siedepunkt / Siedebereich: Nicht bestimmt

Gefrierpunkt/ Gefrierbereich: Nicht bestimmt

Flammpunkt: Nicht entflammbar

Zündtemperatur: Nicht zündfähig

Selbstentzündlichkeit: Nicht selbstentzündlich

Explosivität: Nicht explosiv

Explosionsgrenze: Nicht bestimmt

Dampfdruck bei 20°C: Nicht bestimmt

Dichte bei 20°C: Nicht bestimmt

Löslichkeit in Wasser: Nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität: Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Kein Abbau bei bestimmungsgemäßer Verwendung

10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxicological information

The relevant hazard classes, for which information shall be provided, are:

	Natriumazid CAS # 26628-22-8	Evans blue CAS # 314-13-6	Thimerosal CAS # 54-64-8
(a) akut toxisch	LD50 Oral - Ratte - 27 mg/kg Bemerkungen: (RTECS) LC50 Inhalation - Ratte – männlich oder weiblich - 4 h - 0,054 - 0,52 mg/l (US-EPA) LD50 Dermal - Kaninchen - 20 mg/kg Bemerkungen: (RTECS)	Keine Daten verfügbar.	Oral: Keine Daten verfügbar. Akute Toxizität Einatmen (geschätzt)- 4 h - 0,051 mg/l (Experteneinschätzung) Akute Toxizität (geschätzt) Dermal - 5,1 mg/kg (Experteneinschätzung)
(b) Hautverätzung/-reizung	Haut - In vitro Studie, Ergebnis: Keine Hautreizung (OECD Test Guideline 439)	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
(c) schwere	Augen – Rinder-Cornea Ergebnis: Keine	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.

Augenschädigung/-reizung	Augenreizung - 4 h (OECD Test Guideline 437)		
(d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Lokaler Lymphknotentest (LLNA) – Maus Ergebnis: Negativ (OECD Test Guideline 429)	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
(e) Keimzellmutagenität	Testtyp: Mutagenität (Säugerzellentest): Chromosomenaberration. Testsystem: Eierstockzellen des Chinesischen Hamsters. Stoffwechselaktivierung: mit und ohne Stoffwechselaktivierung. Methode: OECD Test Guideline 473. Ergebnis: Negativ. Testtyp: außerplanmäßiger DANN-Synthesetest. Testsystem: Lungenzellen des Chinesischen Hamsters. Stoffwechselaktivierung: Ohne Stoffwechselaktivierung. Methode: OECD Test Guideline 482. Ergebnis: Negativ. Testtyp: Schwesterchromatid-Austausch-Test. Testsystem: Eierstockzellen des Chinesischen Hamsters. Stoffwechselaktivierung: Ohne Stoffwechselaktivierung. Methode: OECD Test Guideline 479. Ergebnis: Negativ.	Keine Daten verfügbar.	Test Type: Ames test Testsystem: Salmonella typhimurium Ergebnis: Negativ. Bemerkungen: (National Toxicology Program)
(f) Karzinogenität	Keine Daten verfügbar.	IARC: Kein Bestandteil dieses Produkts, der in Konzentrationen von größer oder gleich 0,1 % vorhanden ist, wird von der IARC als wahrscheinliches, mögliches oder bestätigtes Karzinogen für den Menschen identifiziert.	Keine Daten verfügbar.
(g) Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar.	Basierend auf Tests mit Labortieren kann eine übermäßige Exposition Reproduktionsstörungen verursachen.	Keine Daten verfügbar.
(h) STOT-einmalige Exposition	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
(i) STOT-wiederholte Exposition	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
(j) Aspirationsgefahr	Oral – Kann Organschäden bei wiederholter Exposition hervorrufen - Gehirn	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
Weitere Angaben	RTECS: VY8050000 Übelkeit, Kopfschmerzen, Erbrechen, Laborsuche an Tieren haben gezeigt, dass Natriumazid eine starke blutdrucksenkende Wirkung, Demyelinisierung myelinisierter Nervenfasern im Zentralnervensystem, Hodenschädigung, Erblindung, Starrheitsanfälle und hepatische und zerebrale Wirkungen hervorrufen Die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften wurden unseres Wissens nicht gründlich untersucht.	RTECS: Nicht verfügbar Die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften wurden unseres Wissens noch nicht gründlich untersucht. Gefahr kumulativer Wirkungen.	Die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften wurden unseres Wissens noch nicht gründlich untersucht. Gefahr kumulativer Wirkungen.

Primäre Reizwirkung:

auf der Haut: Keine.

auf die Augen: Keine.

Sensibilisierung:

Kein Sensibilisierungseffekt bekannt.

Weitere toxikologische Informationen:

Das Produkt ist nach dem Berechnungsverfahren der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung nicht kennzeichnungspflichtig.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Wassergefährdungsklasse 1 (Deutsche Verordnung): schwach wassergefährdend.
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- PBT:** Nicht anwendbar
- vPvB:** Nicht anwendbar
- 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.7 Andere schädliche Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- Produkte:** Darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.
Darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Sollte im Sondermüllcontainer entsorgt werden.
- Kontaminierte Verpackung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

UN-Nummer: -

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: -

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Transport per Straße/Schiene ADR/RID: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Transport auf dem Seeweg IMDG: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Transport auf dem Luftweg IATA-DGR and ICAO-TI:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklassen: -

14.4 Verpackungsgruppe: -

14.5 Umweltgefahren: Keine

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Nicht erforderlich.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß Anhang II der MARPOL73/78 und des IBC Codes:

Nicht anwendbar.

Transport/zusätzliche Informationen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
Dieses Produkt ist Teil eines Kits. Die Informationen in diesem Abschnitt beziehen sich auf das Kit als Ganzes.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff der das Gemisch – Verordnung (EU) 2019/1148

Das Produkt ist nach EU-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

Bordier Affinity Products SA	59122	Revision 001 Gültig ab 10.03.22	Seite 7 / 7
------------------------------	--------------	------------------------------------	-------------

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Keine.

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Keine.

R-Sätze:

Keine.

S-Sätze:

Keine.

Wassergefährdungsklasse:

Wassergefährdungsklasse 1 (Deutsche Verordnung): schwach

Wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R- und H-Sätze aus Punkt 3:

R 26: Sehr giftig beim Einatmen

R 27: Sehr giftig bei Berührung mit der Haut

R 28: Sehr giftig beim Verschlucken

R 32: Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase

R 33: Gefahr kumulativer Wirkungen

R 45: Kann Krebs verursachen

R 50: Sehr giftig für Wasserorganismen

R 53: Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

H 300: Lebensgefahr bei Verschlucken

H 310: Lebensgefahr bei Hautkontakt

H 330: Lebensgefahr bei Einatmen

H 350: Kann Krebs verursachen

H 373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

H 400: Sehr giftig für Wasserorganismen

H 410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Vollständiger Text für andere Abkürzungen:

AcuteTox.: Akute Toxizität

Aquatic Acute: Kurzfristige (akute) Gewässergefährdung

Aquatic Chronic: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung

Eye Dam.: Schwere Augenschäden

Eye Irrit.: Augen Reizung

Skin Irrit.: Haut Reizung

Skin Sens.: Hautsensibilisierung

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität- einmalige Exposition

CH SUVA: Schweiz. Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz

CH SUVA / VME: durchschnittlicher Belichtungswert

Es wird davon ausgegangen, dass die in diesem Material Sicherheitsdatenblatt (MSDS) bereitgestellten Informationen korrekt sind und stellt die genauesten Informationen dar, die uns derzeit zur Verfügung stehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt gibt keine Garantie auf Produkteigenschaften und begründet kein Rechtsverhältnis.